

	<p>Objekt: Buckliger mit Lagynos und Hahn</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen, Berauschend. 10.000 Jahre Bier und Wein</p> <p>Inventarnummer: 3.364</p>
--	---

## Beschreibung

Der wichtigste Gott der Ptolemaier war Dionysos, der Gott des Weines und des Theaters; in ihm sahen sie ihren mythischen Stammvater. Im Rahmen seiner kultischen Verehrung gründete Ptolemaios IV. Philopator (reg. 222–205 v. Chr.) das Flaschenfest (Lagynophorien), bei dem ein jeder seine Flasche (lagynos) mitbrachte. Der bucklige kleine Mann mit Hahn und Lagynos wird in der Regel als Teilnehmer der Lagynophorien gewertet, der auf dem Weg zu dem Fest ist: Der Hahn wird wahlweise als Lieblingstier, das ihn liebevoll in die Lippen kneift, als Kampfhahn oder Opfertier, der ihn weniger liebevoll in die Lippen zwickt oder aber als Mahlzeit gedeutet. [Nina Willburger]

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Höhe: 6,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Brauch

- Fest (Feier)
- Mythologie
- Tier
- Wein

## Literatur

- Brinker- von der Heyde, Claudia; Broszinski, Hartmut (2009): Antikes Leben Ideal und Wirklichkeit ; [Schriften aus der Fürstlich Waldeckschen Hofbibliothek]. Petersberg, S. 243 Abb. 19
- Stephan; Seiler (2011): Armut in der Antike Perspektiven in Kunst und Gesellschaft. Begleitheft zur Sonderausstellung, 10. April - 31. Juli 2011. Trier, S. 25 Abb. 24
- Willburger, N. (2013): Mit Federvieh und Flasche Bemerkungen zu den Kleinbronzen von Buckligen mit Hahn und Lagynos. , S. 738ff. Abb. 1 a-d